
Pressemitteilung

Zürich, 13/12/2018

MAN Energy Solutions Schweiz AG
Hardstrasse 319, 8005 Zürich
Switzerlandwww.man-es.com

Group Communications
Roberto Rubichi
P +41 44 278 3325
roberto.rubichi@man-es.com

Weiterer Meilenstein für MAN Unterwasser-Kompressortechnologie erreicht

Die weltweit ersten Unterwasser-Verdichterstationen auf dem Åsgard-Feld von Equinor haben 50.000 Betriebsstunden mit einer Verfügbarkeit von nahezu 100 % erreicht.

Im Jahr 2015 wurde auf dem Åsgard-Feld, 300 Meter unter dem Meeresspiegel, die weltweit erste Unterwasser-Gasverdichteranlage in Betrieb genommen. Sie verfügt über zwei HOFIM™-Motor-Kompressoreinheiten von MAN Energy Solutions Schweiz AG.

„In den ersten Tagen hatten wir nur ein paar Ventile auf dem Meeresgrund. Jetzt steht dort unten eine komplette Anlage“, erklärt Roald Sirevaag, Chief Engineer Subsea Technology von Equinor. „Mit der Åsgard-Unterwasser-Gasverdichtung sind wir der Verwirklichung unserer Vision einer Unterwasserfabrik einen Schritt nähergekommen. Die MAN-Technologie für die Subsea-Gasverdichtung ist ein zentraler Faktor für den erfolgreichen Betrieb der Anlage in Åsgard.“

„Die Entwicklung des Unterwasser-Verdichtersystems für das Åsgard-Feld war eines der anspruchsvollsten Technologieprojekte in der Geschichte unseres Unternehmens. Das Erreichen der 50.000 Betriebsstunden unterstreicht die Zuverlässigkeit unserer Technologie und zeigt, dass sich dieser große Aufwand gelohnt hat“, erläutert Dr. Uwe Lauber, CEO der MAN Energy Solutions SE. „MAN liefert die Kernlösung, mit welcher Offshore-Gasrückgewinnungs-Anwendungen nachhaltiger und effizienter werden können.“

Durch die Gasverdichtung direkt am Meeresboden profitiert der Betreiber durch eine verbesserte Energieeffizienz. Die Kompressoren werden dazu verwendet, den Druck über den gesamten Produktionszyklus konstant zu halten, da der natürliche Druck in den Lagerstätten kontinuierlich nachlässt. Je näher der Kompressor an der Förderquelle arbeitet, desto höher werden Wirkungsgrad und Fördermengen.

Die Unterwassertechnologie trägt auch zu einer Verlängerung der Nutzungsdauer der Gasfelder bei. Analysen zeigten, dass bereits im Jahr 2015 der natürliche Druck der Åsgard-Felder zu niedrig gewesen wäre, um stabile Abläufe und eine zufriedenstellende Produktion zu gewährleisten – daher waren die Verdichteranlagen erforderlich. Die derzeit in Betrieb befindlichen MAN-Einheiten tragen dazu bei, die Nutzung der Lagerstätte für weitere 15 Jahre zu ermöglichen. Das entspricht einer zusätzlichen Fördermenge von 282 Millionen Barrel Öl-Einheiten.

„Die beiden HOFIM™-Verdichtersysteme, die in der Åsgard-Unterwasserstation im Einsatz sind, werden seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 unter Vollast gefahren und haben von Anfang an eine hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von über 99 % erreicht. Die Gesamtleistung hat alle Erwartungen übertroffen und eine zuverlässige Gasversorgung von Åsgard nach Europa sichergestellt“, berichten Lars Klevjer, VP Operations Åsgard und Stig Folgerø, Leading Advisor Rotating Equipment bei Equinor.

Die Unterwasser-Verdichtertechnologie von MAN für das Åsgard-Feld von Equinor wurde 2017 mit dem höchsten Technology Readiness Level 7 nach API ausgezeichnet. Das Team von Equinor und MAN, das hinter dem innovativen Åsgard-Projekt steht, hat im Juni 2017 den Subsea Award der UTF (Underwater Technology Foundation) erhalten. Im Dezember 2017 wurde MAN Energy Solutions für seine Unterwasser-Verdichterlösung in der Kategorie „Commercial Application of the Year“ mit dem Platts Global Energy Award (Oscar der Energiewirtschaft) ausgezeichnet.



Die Installation der Kompressions-Module im Åsgard-Feld – © Equinor



Subsea HOFIM™ Kompressor-Systeme von MAN Energy Solutions – © MAN Energy Solutions

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.